Aktuelle Landwirtschaftsaussendung

// Juli 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über folgende Themen informieren:

- Trissolcus basalis – Nützling gegen die Grüne Reiswanze
- Fungizidplan biol. Sellerie und Rote Rübe mit/ohne Kupfereinsatz

Trissolcus basalis – Einsatz im Freiland

Der Eiparasitoid der Grünen Reiswanze (*Nezara viridula*) wurde dieses Jahr unter dem Namen **Trissohelp** (Reg.Nr.: 4429) für **alle Gemüsekulturen** unter Glas und im Freiland zugelassen.



Trissolcus basalis



Nymphen der Grünen Reiswanze, ©Paul Harcourt Davies

1) Für welche meiner Gemüsekulturen wäre der Einsatz interessant und wo im Freiland schädigt die Grüne Reiswanze besonders?

- Kulturen mit spätem Fruchtansatz
- Kulturen die im Herbst spät geerntet werden (Bohnen z.B.)
- Hülsengemüse, Fruchtgemüse, Blatt- und Stängelgemüse sowie Zuckermais
- Schläge im näheren Umfeld von größeren Glashaus- /Folientunnelflächen

2) Zu welchem Zeitpunkt wäre eine Behandlung sinnvoll?

- Die Schädigungen treten im Freiland meistens ab dem Spätsommer auf (Anfang/Mitte August- September) und können je nach Witterung bis November andauern.

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | www.biohelp.at | office@biohelp.at | Volksbank Wien-Baden AG | IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000 | Firmenbuchnr.: 24084b | UID: ATU57589808

- Dabei sind 2-3 vorbeugende Behandlungen am Sinnvollsten, je nach Region also ab Juli bis Mitte August (Eiparasitoid => sobald eine große Zahl der Wanzennymphen auf den Pflanzen sitzt ist es schon zu spät)

- T. basalis wird bei 25°C bis zu vier Wochen alt, wobei die Parasitierungsleistung mit zunehmendem Alter abnimmt.

3) Ausbringung: Ausstreuen der Ware im Bestand, alternativ Öffnen und Auslegen der Behälter. Die Aufwandmenge beträgt zumindest 0,5 Schlupfwespen/m² (5000 /ha)

Die Entwicklung der Wespenlarven in den parasitierten Eiern dauert bei 25°C ca. zwei Wochen. PARASITIERTE WANZENEIER VERFÄRBEN SICH GRAU/SCHWARZ!

- Die Schlupfwespe sobald wie möglich nach Erhalt ausbringen (innerhalb von 1 - 2 Tagen höchstens). Lagertemperatur: 8 - 10°C.



©Moyses, AGES, unreifes Eigelege der Grünen Reiswanze

⇨



©Moyses, AGES, Reifes Eigelege der Grünen Reiswanze

Fungizidplan biol. Rote Rübe mit/ohne Kupfer

Fungizid- Spritzplan biol. Rote Rübe ohne Kupfer:	Thiovit Jet (Reg.Nr. 2632): Gegen den **echten Mehltau** Kumar (RegNr. 3390): Gegen den **echten Mehltau** Lalstop Contans WG (Reg.Nr. 2752): Gegen **Sclerotinia**	
Blattfungizide:	**Aufwandmenge**	**Max. Anwendungen:**
Thiovit Jet	1,5kg/ha (1%)	6x
Ab ca. BBCH 14, Vorbeugend spritzen (=> Vor Regen/starker Tauentwicklung und Temperaturschwankungen)		
1-3 Anwendungen im Abstand von 10-14 Tagen		
Wartefrist: 7 Tage		
Kumar	3kg/ha	6x
Ab ca. BBCH 14, Vorbeugend spritzen (=> Vor Regen/starker Tauentwicklung und Temperaturschwankungen)		
1-3 Anwendungen im Abstand von 10-14 Tagen		
Kein Netzmittel oder Blattdünger dazugeben!		
Wartefrist 1 Tag		
Lalstop Contans WG	2-4kg/ha	2x
Anwendung: Vor der Aussaat/Pflanzung oder nach der Ernte des Vorjahres		
Spritzen, danach Einarbeiten		
Wartefrist: -		
Optionale Zusätze, Mischbarkeit gegeben:		
Helioterpen film (Netzmittel, erhöht Regenfestigkeit)	0,20%	
Resistance, Super Fifty (Algenmittel) => ZUGABE BEI HITZE UND TROCKENHEIT	1-2l/ha	
Diaglutin N (6,5% N-Gehalt)	4l/ha	
Saatgutbehandlung zur Pflanzenstärkung:		
Rhizovital 42/C5	0,2- 0,5l /100kg Saatgut	
T-Gro Easy flow	40g/kg Saatgut	
Kupferzulassung:	Cuprozin progress (Reg.Nr.3405-0): Gegen Cercospora □ □	
Cuprozin progress (Reinkupfergehalt 250g/l)	2l/ha	
Ab BBCH 13		
Vorbeugend Spritzen (=> Vor Regen/starker Tauentwicklung und Temperaturschwankungen)		
1-4 Anwendungen im Abstand von 10-14 Tagen		
max. Reinkupfer/Jahr beachten!		
Wartefrist: 14 Tage		

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16
www.biohelp.at
office@biohelp.at
Volksbank Wien-Baden AG
IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000
Firmenbuch
UID: ATU57589808

Fungizidplan biol. Knollensellerie mit/ohne Kupfer

biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

Fungizid- Spritzplan biol. Knollensellerie ohne Kupfer:	Romeo (Reg.Nr. 3960): Gegen den **falschen Mehltau**	
	Thiovit Jet (Reg.Nr. 2632): Gegen den **echten Mehltau**	
	Lalstop Contans WG (Reg.Nr. 2752): Gegen **Sclerotinia**	
Blattfungizide:	**Aufwandmenge**	**Max. Anwendungen:**
Romeo	0,75kg/ha	8x
Ab ca. BBCH 42, Vorbeugend spritzen (=> Vor Regen/starker Tauentwicklung und Temperaturschwankungen)		
1-3 Anwendungen im Abstand von 10-14 Tagen		
Wartefrist: 1 Tag		
Thiovit Jet	1,5kg/ha (max. 1%)	6x
Vorbeugend Spritzen		
1x Anwendung im Abstand von 10-14 Tagen. Bei Hitze und Trockenheit aussetzen		
Wartefrist: 7 Tage		
Bodenfungizid:		
Lalstop Contans WG	2-4kg/ha	2x
Anwendung: Vor der Aussaat/Pflanzung oder nach der Ernte des Vorjahres		
Spritzen, danach Einarbeiten		
Wartefrist: -		
Optionale Zusätze, Mischbarkeit gegeben:		
Agro Hi Bor (Bei Bormangel)	1l/ha	
Helioterpen film (Netzmittel, erhöht Regenfestigkeit)	0,20%	
Resistance, Super Fifty (Algenmittel) => ZUGABE BEI HITZE UND TROCKENHEIT	1-2l/ha	
Diaglutin N (6,5% N-Gehalt)	4l/ha	
Saatgutbehandlung zur Pflanzenstärkung:		
Rhizovital 42/C5	0,5l /ha Jungpflanzen gießen	
Kupferzulassung:	Cuprozin progress (Reg.Nr.3405-0): Gegen Septoria	
Cuprozin progress (Reinkupfergehalt 250g/l)	2l/ha	
Ab BBCH 41, ersetzt Romeo und Thiovit Jet in der Spritzbrühe		
Vorbeugend Spritzen (=> Vor Regen/starker Tauentwicklung und Temperaturschwankungen)		
1-3 Anwendungen im Abstand von 10-14 Tagen		
max. Reinkupfer/Jahr beachten!		
Wartefrist: 14 Tage		
© biohelp GmbH, Irrtum vorbehalten. Alle Angaben vom PSM- Register Stand 20.04.2023		
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!		

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16
www.biohelp.at
office@biohelp.at
Volksbank Wien-Baden AG
IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000
Firmenbuchnr.: 24084b
UID: ATU57589808

Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Theuretzbachner, B.Sc.
Fachberatung Landwirtschaft
biohelp Biologischer Pflanzenschutz - Nützlingszucht
Kapleigasse 16, 1110 Wien
Mobil: +43 (0) 664 92 53 164
Fax: (+43 1) 769 97 69-16
Email: matthias.theuretzbachner@biohelp.at

Unsere gesamte Produktpalette für den landwirtschaftlichen Bereich finden Sie in unserem neuen Produktkatalog für Acker- und Feldgemüsebau, Vorratsschutz und Stallhygiene.

Einzelne Produkte können auch auf unserer Homepage (www.biohelp.at) abgerufen werden. Gerne schicken wir Ihnen unseren neuen Produktkatalog und unsere Preisliste zu.

Die aktuelle Zulassungssituation entnehmen Sie bitte immer dem offiziellen Register unter folgendem Link:

https://psmregister.baes.gv.at

Sie können sich jederzeit vom Newsletter unter newsletter@biohelp.at von den Infoaussendungen.abmelden.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!